Februar/März 2024

Kirche im Dorf

Evangelischer Gemeindebrief für
Lindelbach - Randersacker
Winterhausen - Goßmannsdorf - Darstadt
Westheim - Biebelried - Theilheim

Memo

► Fastenaktionen ab Aschermittwoch 14. Februar 2024
Wir weisen auf die Möglichkeit hin, die Fasten- bzw. Passionszeit persönlich zu gestalten mit Hilfe von Fastenaktionen. Zum Beispiel bietet „7 Wochen ohne“ kostenlose Wochenimpulse per Email an (Anmeldung unter www.7-wochen-ohne.de) oder www.anderezeiten.de die Fastenaktion „7 Wochen anders leben“ mit Materialien gegen Unkostenbeitrag.
Vielleicht ist etwas für Euch dabei!

► Weltgebetstag am 1. März 2023
Der diesjährige Weltgebetstag in Eibelstadt und Theilheim steht unter dem Motto „...durch das Band des Friedens“. Die Liturgie für den Gottesdienst kommt aus Palästina.

► Vorschau: „einfach heiraten“ – am 24.04.2024
Irgendwie war nie die richtige Zeit. Der Aufwand war zu hoch und Zeit und Budget knapp. Oder Kinder kamen und plötzlich schien der Zeitpunkt verpasst. Für alle Paare, die eigentlich immer schon kirchlich heiraten wollten, aber bisher nicht den richtigen Moment gefunden haben, bietet "einfach heiraten" die Gelegenheit, es unkompliziert und ohne viel Aufwand zu tun. Und so sieht es aus: Nach einem Vorgespräch mit Pfarrer Lütgenau gibt es in der geschmückten Kirche eine 20minütige Feier mit Musik, persönlicher Ansprache und Segen. „Segen ist das Größte und die Liebe ist auch das Größte und wenn wir um den Segen für die Liebe bitten, dann bin ich dabei“, sagt Landesbischof Christian Kopp.
(Siehe auch Seite 7)

Der Himmel rechnet anders

Liebe Gemeinde!

Gibt es unanständigen Reichtum? Diese Frage lässt sich kaum beantworten. Aber sie drängt sich auf, wenn man das Folgende liest:
Der brasilianische Fußballstar Neymar wechselte letztes Jahr von Paris nach Riad in Saudi-Arabien. Dafür erhält er ein Jahresgehalt von 140 Millionen Euro, heißt es. Das sind gut 4 Euro – pro Sekunde. Dazu erhält er eine 25-Zimmer-Villa, einige Nobelautos und sämtliche Spesen in Restaurants und Clubs; schließlich noch ein Privatflugzeug. Das autokratische Regime in Saudi-Arabien kann es sich leisten. Es erhofft sich vom neuen Spieler beim Club Al-Hilal Riad einen Imagegewinn.
Zugleich sprechen Kenner der politischen Lage von einem „Reinwaschen durch Sport“. Saudi-Arabien achtet keine Menschenrechte und lässt an seinen Grenzen systematisch Flüchtlinge vor allem aus Äthiopien erschießen, wie Menschenrechtsorganisationen sagen. Der Fußballer, der ein spektakuläres Gehalt bekommt, wird benutzt für ein positives Image des autokratischen Regimes.
Gibt es unanständigen Reichtum? Jedenfalls ist der Verdienst einiger Menschen, auch Fußballer, nahezu unvorstellbar. Da darf man schon fragen: Ist ein Gehalt von 4 Euro pro Sekunde/14.400 Euro pro Stunde zu rechtfertigen?
Es geht hier nicht um Neid. Es geht um Angemessenheit. Natürlich hat der Kapitalismus Auswüchse, wie man so sagt, die manche unter uns beschämen. Dagegen können wir kaum etwas tun. Dagegen können hauptsächlich die etwas tun, die solche Summen und Reichtümer bei sich selber anhäufen dürfen – ob berechtigt oder nicht.
Sie alle dürfen sich erinnern an eine kleine Geschichte, die Jesus erzählt, als er von einem Kornbauern hört. Der baut sich immer größere Scheunen und sagt seiner Seele, nun könne sie beruhigt sein. Als Jesus dies erzählt, fügt er der Geschichte noch einen kleinen Satz an und sagt (Lukas 12,21): *„Schätze auf Erden machen noch nicht reich bei Gott.“* In diesem Satz betont Jesus einen feinen Unterschied. Der heißt: Der Himmel rechnet anders als wir; der Himmel rechnet in Liebe.
Es gibt vor Gott eine Währung, die nicht Geld und Nobelautos heißt. Sie heißt Liebe; Zuwendung zu anderen. Wie es auch in der Jahreslosung 1. Korinther 16,14 heißt: *„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“* Und Gott freut sich über Menschen, die das in ihrem Leben beherzigen.

Herzlich grüßt Euch
Euer Pfarrer

Robert Lütgenau

Das Zusammenwachsen läuft an

Der Zusammenschluß unserer drei Kirchengemeinden zu einer ***Pfarrei*** ist zunächst einmal eine schiere Notwendigkeit, da keine der Gemeinden eine ganze Pfarrstelle mehr zugeteilt bekommen hat – und ein Pfarrer mit einer halben Stelle (und selbst mit 2 halben Stellen) keine Geschäftsführung und keinen Vorsitz im Kirchenvorstand (KV) ausüben darf. Aber es bieten sich auch neue Chancen: Einerseits ist der Bezug zur eigenen Kirche, zum eigenen Ort schön und wichtig. Andererseits kann der Blick und Kontakte über den eigenen Kirchturm auch bereichern!

Bisher hatten die drei Kirchenvorstände in aller Regel für sich getagt. Seit November halten wir die Sitzungen grundsätzlich gemeinsam. Noch ist jeder KV für die eigene Kirchengemeinde verantwortlich, aber künftig wird über die gemeinsamen Sitzungen die Vernetzung unserer Gemeinden gefördert. Zwei Sitzung haben bereits miteinander stattgefunden. Das Finden einer gemeinsamen Basis braucht natürlich Zeit. Allerdings drängen mit der anstehenden KV-Wahl Entscheidungen, für die wir lieber Schritt für Schritt gegangen wären. Aber wir müssen mit der Situation umgehen, wie sie nun mal ist.
Daher haben die Kirchenvorstände jetzt beschlossen, zur KV-Wahl 2024 einen ***gemeinsamen KV*** zu bilden. Dieser soll paritätisch besetzt sein mit jeweils vier Personen aus jeder Kirchengemeinde. Dieses Gremium ist für die gesamte Pfarrei zuständig und trifft miteinander z.B. die Entscheidungen über die Haushalte der drei Kirchengemeinde, die jeweils erhalten bleiben. Zudem können Gemeindeteams gebildet werden, zu denen auch Personen eingeladen werden können, die nicht dem KV angehören, um die Aktivitäten in der eigenen Kirchengemeinde zu gestalten. Es muss ja nicht jedes Detail und jede Veranstaltung mit allen besprochen werden! So soll eine gute Balance gefunden werden zwischen dem Leben vor Ort und dem Gemeinsamen/Verbindenden.
Zur Vorbereitung der KV-Wahl werden wir auch schon einen gemeinsamen Vertrauensausschuß bilden.

Für ***Randersacker*** sind wir dabei zu überlegen, welche Gottesdienstformen und welche(r) Ort(e) sinnvoll sind. Die Gottesdienste im Pfarrheim jedenfalls werden kaum bis gar nicht angenommen. Bis Pfingsten werden wir daher pausieren und wollen am Pfingstsonntag mit einem Gottesdienst in der Weinbergkapelle neu starten. Ideen und Wünsche nehmen wir gerne in unsere Überlegungen auf!!

RLÜ

Im Einklang mit den internationalen WGT-Leitlinien ist es das zentrale Anliegen des deutschen Weltgebetstages, die Stimmen der palästinensischen Christinnen bei uns zu Gehör zu bringen, die die Gottesdienstliturgie für den Weltgebetstag am 1. März 2024 entwickelt haben. Dazu ist wie jedes Jahr auch umfangreiches begleitendendes Informationsmaterial erarbeitet worden. Seit Oktober war und ist der Vorstand des Weltgebetstages der Frauen in Deutschland (WGT) intensiv mit verschiedenen Akteur/innen im kirchlichen und politischen Raum im Gespräch, wo ein Weltgebetstag zu Palästina seit dem 7. Oktober teils noch kritischer oder sogar als antisemitisch und antiisraelisch gesehen wird. Gegen diesen Verdacht verwahrt sich der WGT in aller Deutlichkeit.

Die aus gutem Grund für Deutschland geltende Solidarität mit Israel erschwert es vielen Menschen, die Stimmen palästinensischer Christinnen zu hören und ihre Erfahrungen wahrzunehmen; eine Tendenz, die sich nach dem 7. Oktober noch verstärkt hat. Mit einer Überarbeitung der Gottesdienstordnung will der WGT der aufgeheizten Debatte und dem sensiblen Verhältnis deutscher Christ/innen zu Israel und Palästina Rechnung tragen: Weg von einer Polarisierung, sondern hin zu einem gemeinsamen Gebet für Palästina und Israel - für Frieden im Nahen Osten. Auch im Sinne des WGT-Mottos 2024 „…durch das Band des Friedens“.
Gleichzeitig ist deutlich, dass es eine Gratwanderung ist. Doch sollen die Stimmen unserer palästinensischen Glaubensgeschwister von möglichst vielen Menschen in den Gottesdiensten am 1. März gehört und im Gebet mitgetragen werden.

Der Weltgebetstag wird um ***19:00 Uhr in St. Nikolaus Eibelstadt*** und um ***18:30 Uhr in St Johannes der Täufer Theilheim*** begangen, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein und Imbiß im Pfarrsaal.

130 Jahre Westheimer Kirche

Die Geschichte der Westheimer Kirchengemeinde ist spannend und abwechslungsreich: Kauf und Verkauf an verschiedene Lehensherren, mal Zugehörigkeit zum Domkapitel, um dann doch ab 1550 endgültig evangelisch zu sein. Die heutige Kirche im neugotischen Stil wurde 1893/94 erbaut. Nicht nur die Besonderheiten der Kirchenfenster im Nazarenerstil, sondern auch die Innenausmalung ist größtenteils noch im Original vorhanden. Das Schieferdach ist einmalig und die Entstehungsgeschichte auch. Als Stiftskirche trägt die evang. Gemeinde alle Baulasten selbst. Wenn man bedenkt, dass es um 1900 nur 222 Gemeindemitglieder gab, und weiß, dass die königlich-bayerische Regierung sowie die politische Gemeinde sich freigekauft haben, ist es mehr als achtenswert, was unsere Altvorderen geleistet haben, um dieses Kirchenbauwerk zu erstellen.

Wir wollen in diesem Jahr deshalb verschiedene Veranstaltungen anbieten um diese Leistung unserer Vorfahren zu ehren. Den Anfang macht am 3. Mai 2024 das „Fränkische Kirchenkabarett“. Es lohnt sich, auf die aktuellen Mitteilungsblätter der Gemeinden zu achten. Wir planen auch einen leichten Sommerabend im Kirchgarten mit Geschichten von und um die Kirche.

Wer gerne mit Ruhe sich einmal Gemälde und Innenraum anschauen möchte, kann sich jederzeit an den Mesner Herrn Kosch oder Kirchenvorsteherin Angelika Krauß wenden. Wir nehmen uns gerne Zeit! Auch gibt es noch ein Rätsel zu lösen: Wer sich mit Schriftzeichen auskennt, ist aufgefordert es in der Kirche zu suchen. Wir freuen uns auf viele Gratulanten sprich Besucher unserer Kirche. Die Kirche eignet sich auch für Konzerte und vielleicht mag ja ein Chor oder ein Musikensemble ein Geburtstagsständchen bringen? Wir würden uns freuen.

Text: AKR, Fotos Kosch
Oben: Altar in der Sakristei, unten: Deckengemälde

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- & KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

Jetzt ist eure Chance: Einfach Heiraten!

SAGT JA ZUEINANDER
UND BEKOMMT SEGEN
FÜR EURE PARTNERSCHAFT
– UNKOMPLIZIERT BEI DER
EVANGELISCHEN KIRCHE IN BAYERN!

IHR SEID STANDESAMTLICH VERHEIRATET,
SEID VERLIEBT, LEBT IN EINER PARTNERSCHAFT
ODER ALS JUBELEHEPAAR:
IHR SEID WILLKOMMEN!

ST. NIKOLAUSKIRCHE
WINTERHAUSEN
15 BIS 20 UHR

KOMMT SPONTAN ODER MELDET EUCH VORHER.
AUSFÜHRLICHE INFOS: SEGEN.BAYERN-EVANGELISCH.DE/EINFACHHEIRATEN

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Konfirmanden 2024

Unsere Konfifreizeit begann in Gemeindezentrum in Sommerhausen um 10 Uhr. Nach ein paar Kennenlernspielen, dem traditionellen Chaosspiel und einem leckeren Essen brachen wir schließlich auf. Nach einer 2,5 stündigen Fahrt in drei Kleinbussen des KJR und lauter Musik kamen wir endlich an der Jugendherberge Junker Jörg in Eisenach an. Nach der Zimmerverteilung, dem Auspacken und Betten beziehen gab es auch schon Abendessen. Anschließend hatten wir ein wenig Freizeit bevor es um 19 Uhr mit dem ersten Thema Kraftquellen weiterging. Darauf folgte ein lustiges Abendprogramm bevor wir den Tag mit einer Andacht abschlossen. Am nächsten Morgen wurden wir um 7:30 Uhr geweckt und genossen ein gutes Frühstück. Anschließend wanderten wir zur Wartburg um dort an einer Führung und dem Workshop „Druck gemacht“ teilzunehmen, um herauszufinden, wie Martin Luther damals gelebt hat. Unser Nachmittag gestaltete sich durch eine abenteuerreiche Stadtrallye und dem Besuch im Lutherhaus, wo wir Unterricht wie zu Luthers Zeiten erlebten. Nach diesem langen Tag aßen wir in der Jugendherberge zu Abend. Dann saßen wir noch etwas zusammen, spielten Spiele und feierten eine Andacht. Am Sonntag, unseren letzten Tag in der Lutherstadt, aßen wir entspannt das Frühstück und machten uns danach auf, unsere Koffer zu packen und die Zimmer sauber zu verlassen. Dann haben wir die letzten lustigen Spiele gespielt und haben einen Gottesdienst vorbereitet. Wir Konfis widmeten uns mit Begeisterung der Raumgestaltung, dem Gebete vorbereiten und dem Ausüben eines kleinen Rollenspieles. Anschließend feierten wir unseren Gottesdienst mit einem Abendmahl. Darauf putzten wir die Autos und luden unser Gepäck ein, worauf nach dem Mittagessen die Abfahrt auch wieder mit viel lauter Musik folgte, sodass wir um 17 Uhr wieder in Sommerhausen ankamen. Diese Freizeit hat uns näher zusammengebracht und bescherte viele neue Einblicke.

Text: Emilia, Lisa, Julia; Foto: Lütgenau

Unsere Konfirmand/innen aus

Winterhausen:	Johannes Daut, Julia Fuchs, Lilly Maar, Maximilian Schneider
Goßmannsdorf:	Lisa Braun
Ochsenfurt:	Frieda Zeißler
Theilheim:	Emil Graser, Emma Meierott, Emilia Winschel

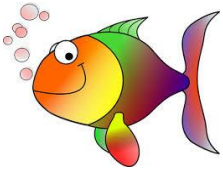
Konfirmanden 2024

Gottesdienste

Datum	Sonn-/Feiertag	Lindelbach St. Sebastianskirche	Randersacker Weinbergkapelle	Westheim Dreifaltigkeitskirche
So, 04.02.	Sexagesimä			9:30 Hötzel
So, 11.02.	Estomihi	9:30 Maier		
So, 18.02.	Invocavit			10:45 Krauß
So, 25.02.	Reminiszere	10:45 Lütgenau		9:30 Lütgenau
Fr, 01.03.	Weltgebetstag	→	→	18:30 St. Johannes Theilheim
So, 03.03.	Okuli	10:45 Maier		
So, 10.03.	Lätare			9:30 Maier
So, 17.03.	Judika	9:30 Meyer		

Sommerhausen St. Bartholomäuskirche	Eibelstadt Kreuzkapelle oder Gemeindehaus	Winterhausen St. Nikolauskirche	Goßmannsdorf Kreuzkapelle oder Pfarrheim	Datum
9:30 Maier	10:45 Maier	10:45 Hötzel		So, 04.02.
10:45 Abendmahl Maier		9:30 Abendmahl Lütgenau		So, 11.02.
9:30 Krauß		9:30 Kirchenkaffee Meyer		So, 18.02.
9:30 Maier	10:45 Maier			So, 25.02.
→	19:00 St. Nikolaus Eibelstadt	←		Fr, 01.03.
9:30 LiteraturGd Maier/Grimm		9:30 Lütgenau	10:45 Kirchenkaffee Lütgenau	So, 03.03.
11:00 Familienkirche Maier				
10:45 Vorstellung Konfis Maier		9:30 Vorstellung Konfis Kirchenkaffee Lütgenau		So, 10.03.
9:30 Maier	10:45 Maier	10:45 Meyer		So, 17.03.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Posaunenchor	freitags, 19:30-21:00 Gemeindehaus Lindelbach	H. Götz ☏ 0172 7868751
Kreativer Kirch-turm	erster und dritter Donnerstag im Monat, 19:00-ca. 21:30 „im Chilly“, Gemeindehaus Lindelbach Gemütliches Beisammensein, Romme, Canasta oder Gesellschaftsspiele werden angeboten. Jeder ist herzlich willkommen.	A. Krauß ☏ 09321 21464



So schnell ist das Jahr vergangen.
Euch allen also zuerst einmal ein Gesegnetes Neues Jahr!
Auch für 2024 haben wir so einige Ideen.
Wir starten am 17. März 2024 mit einem Frühschoppen.
Wie schon in den letzten Jahren mit lecker Heringsfilet in Sahnesoße und Pellkartoffeln.
Ab 11:30 Uhr geht es los.
Ab 14:00 Uhr bieten wir dann Kaffee und Torten.
Alle sind herzlich eingeladen zum Genießen und Kennenlernen.
Reservierung ist von Vorteil!

Vorschau – Termin zum Vormerken!!

130 Jahre Dreifaltigkeitskirche Westheim – ein Grund dieses Jubiläum mit einem Festjahr zu begehen. Der Start war ja im Sommer 2023 mit einem Abend im Kirchgarten. Es wurde allgemein als sehr schön und interessant bewertet. Wir überlegen, das in diesem Jahr nochmals anzubieten.

Es ist uns gelungen, für den **3. Mai 2024** das „Fränkische Kirchenkabarett FKK“ als Gratulanten zu gewinnen. Die vier Pfarrer wissen um Leid und Freud der Gemeinden und bringen es auf humorvolle Art auf die Bühne.
Es wird in der Kirche stattfinden; näheres im nächsten Gemeindebrief.

Wenn jemand auch etwas beitragen möchte; jederzeit im Pfarramt anmelden.

Gruppe	Tag, Zeit, Raum, Inhalt	Kontakt
Kirchenchor	donnerstags, 19:30 Musiktreff Leitung: Edelgard Kern	Pfarramt ☏ 09333 205
Tanzkreis Sakrale, meditative Kreistänze	freitags, 19:30-21:00 Kantorat ohne Anmeldung (auf Spendenbasis) 02.02. / 23.02. 08.03.	R. Lütgenau ☏ 09333 205
Tansaniachor Würzburg	mittwochs, 20:00 Gemeindezentrum Sommerhausen 07.02. / 21.02. 06.03. / 20.03.	U. Feulner ☏ 09333 1677
Krabbelgruppe	donnerstags, 09:30-11:30 Kantorat	I. Riepel ☏ 0176 47706798
Neue Jungschar	donnerstags, 16:45-18:15 Kantorat außer in den Schulferien	H. Zeissler ☏ 0175 5973336
Jugendkreis "Tee-Nager"	freitags, 19:00 Kantorat - zur Zeit keine Treffen -	A. Richter ☏ 0157 32241289
Frauen-Treff	montags, 14:00 Kantorat 05.02. / 19.02. 04.03. / 18.03.	B. Braungardt ☏ 09333 1505
Frauen-Gymnastik (ab 50 Jahren)	montags, 14:00-15:00 Bürgerhaus, großer Saal	B. Lorenz ☏ 09333 1034
Seniorenkreis	dienstags, 14:00 Kantorat 20.02. 15:00 Fischessen 12.03.	M. Wenger ☏ 09333 1009

Bitte Webseite beachten

Liebe Gemeindeglieder in der Region!

Der wechselseitige Gottesdienstbesuch von Winterhäusern und Sommerhäusern ist schon lange eine gute Tradition, bei der „Weihnacht im Weinberg“ durften wir nun auch eine größere Gruppe aus Westheim begrüßen. Schön, wenn unsere Region auf diese Weise weiter zusammenwächst und voneinander profitiert!
In diesem Sinne laden wir zu folgenden besonderen Veranstaltungen ein:

- Musikalisch stehen zwei Konzerte auf dem Programm:
  - Am **23. Februar 2024 um 19:00 Uhr** erwarten uns im Rahmen des „Kleinen Orgelpodiums“ unter dem Motto „Ach, bleib mit Deiner Gnade bei mir“ Lieder zur Passionszeit mit Ute Ernst an der Orgel und Oliver Trahndorff, Tenor.
  - Am **Sonntag, 10. März 2024 um 15:00 Uhr** ist das Vokalensemble „cappella vocale würzburg“ bei uns zu Gast. Das Konzert hat den Titel: "Komm, führe mich in Frieden".
- Am **Donnerstag, 29. Februar 2024 um 19:00 Uhr** laden wir zur nächsten Taizéandacht in unsere stimmungsvoll mit vielen Kerzen beleuchtete Kirche ein.
- Am **Sonntag 3. März 2024 um 09:30 Uhr** soll wieder ein „literarischer Gottesdienst“ mit Stadtschreiber Dr. Markus Grimm und Pfarrer Jochen Maier stattfinden. Dieses Mal geht es um den libanesisch-US-amerikanischen Dichter, Philosophen und Maler Kahlil Gibran. Sein Werk ist ein Bindeglied zwischen der westlichen und der orientalischen Welt, zwischen Sufismus und Christentum. Solche Brücken scheinen heut wohl wichtiger zu sein denn je.
- Bereits am **3. Februar 2024 von 09:00-12:00 Uhr** ist im Gemeindezentrum in Sommerhausen ein Kinderbibeltag unter dem Motto „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“ geplant. Alle Bibelentdecker zwischen 5 und 10 Jahren – auch aus den Nachbargemeinden! – sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte an:
  E-Mail: pfarramt.sommerhausen@elkb.de

Wir würden uns freuen, Sie und Euch bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu können!
Mit herzlichen Grüßen
Irene und Jochen Maier

Wahl zum Kirchenvorstand 2024

Am 20. Oktober 2024 findet die nächste Wahl zum Kirchenvorstand statt.

Unsere drei Kirchenvorstände Lindelbach-Randersacker, Winterhausen und Westheim haben beschlossen, ab dieser Wahl einen *gemeinsamen Kirchenvorstand* zu bilden (siehe Seite 4). Dieser wird paritätisch besetzt: Aus jeder Kirchengemeinde werden 3 Personen gewählt und jeweils 1 Person berufen. D.h. wir brauchen bis Mitte Mai insgesamt 18 Kandidat/innen aus allen drei Stimmbezirken, die bereits sind sich für ihre Kirchengemeinden zu engagieren.

Der Vorteil ist, dass es insgesamt so viele Kandidat/innen braucht, nicht für jede einzelne der Kirchengemeinden.
Durch den Zusammenschluß erhalten wir mehr Spielraum, sonst müssten aus jeder Kirchengemeinde 10 Personen kandidieren (jetzt 18 statt ansonsten 30). Falls nämlich nicht genügend Kandidat/innen gefunden werden könnten, kann keine rechtmäßige Wahl stattfinden. Aber ohne rechtmäßige Wahl kein rechtmäßiges Leitungsgremium. Und ohne Leitungsgremium keine Kirchengemeinde!! Im äußersten Fall müsste also eine Kirchengemeinde aufgelöst werden. Das wollen wir aber vermeiden; auch daher der Zusammenschluß.

Ein gemeinsamer Wahlausschuß wird gebildet, der Kandidat/innen sucht.

Lassen Sie sich ansprechen!! Kandidieren Sie für Mitmischen!

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!

Stationen des Lebens

Wir gratulieren zum Geburtstag!

Aus Gründen des Datenschutzes
werden Geburtstage und Kasualien
nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht!

Stationen des Lebens

Seit Oktober 2013, also nun 10 Jahre lang, hatte uns Edith Zobel im Gemeindebrief unter der Rubrik „Über den Kirchturm geguckt“ mitgenommen in nahe und ferne Länder und zu ihren Kirchen, von Franken bis nach Skandinavien und Südeuropa. Diese hatte sie mit ihrem Mann Holger bereist und uns mit ihren Berichten Anteil an diesen Reisen gegeben – und vielleicht den einen oder andern verlockt, selbst auf Entdeckungstour zu gehen?! Auf alle Fälle hat sie unseren Horizont erweitert.

Mit großer Dankbarkeit für ihre Mitarbeit am Gemeindebrief denken wir vom Redaktionsteam an Edith Zobel, die im November nach kurzer schwerer Krankheit gestorben ist.

Das Licht der himmlischen Herrlichkeit möge ihr leuchten! RLÜ

Pfarrer	Robert Lütgenau	☏ 0171 92 322 92
E-Mail	robert.luetgenau@elkb.de	
Pfarramt	Erika Fleischmann	☏ 09303 346
E-Mail	pfarramt.lindelbach@elkb.de	
Öffnungszeit	Mittwoch, 10:00-12:00 Uhr	

Kirchenvorstand Lindelbach-Randersacker:

Dr. Michael Rost	Randersacker (Vertrauensmann)
Reinhilde Düll	Lindelbach
Cornelia König	Randersacker
Anja Markert	Lindelbach
Dirk Orend	Lindelbach
Dietmar Vogel	Lindelbach

Kirchenpfleger	Dietmar Vogel
Mesnerin	Reinhilde Düll
Hausmeisterin Gemeindehaus	Monika Götz

Spendenkonto Lindelbach-Randersacker:

Sparkasse Mainfranken IBAN: DE49 7905 0000 0560 1009 27

Kirchenvorstand Westheim-Biebelried-Theilheim:

Hermspeter Kosch	Westheim (Vertrauensmann)
Angelika Krauß	Westheim
Birgit Kraus	Biebelried
Marcus Müller	Westheim
Katrin Winschel	Theilheim
Christine Wolf	Westheim

Kirchenpfleger und Mesner	Hermspeter Kosch
Lektorin	Angelika Krauß

Spendenkonto Westheim-Biebelried-Theilheim

VR-Bank Kitzingen IBAN: DE60 7919 0000 0000 9004 19

Pfarrer	Robert Lütgenau	☏ 09333 205
Pfarramt	Jürgen Seubert	☏ 09333 205
E-Mail	Pfarramt.Winterhausen@elkb.de	
Anschrift	Evang.-Luth. Pfarramt Hauptstr. 2, 97286 Winterhausen	
Öffnungszeit	Dienstag, 08:00-11:00 Uhr	
Hausmeisterin Kantorat	Danielle Radermacher	

Kirchenvorstand Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

August Maar	Winterhausen (Vertrauensmann)
Ingrid Anselstetter	Winterhausen (Stellv. Vertrauensfrau)
Sylvia Schneider	Winterhausen
Helga Stühler	Winterhausen
Monika Wenger	Winterhausen
Ina Zesewitz-Zobel	Winterhausen

Kirchenpflegerin	Barbara C. Schmid

Beauftragte für	
Dekanatssynode	August Maar Ingrid Anselstetter (Stellv.)
Diakonie	Helga Stühler
Erwachsenenbildung	Ingrid Anselstetter
Helfernetzwerk	Monika Wenger
Jugend	Sylvia Schneider
Kinder/Kindergottesdienst	Ina Zesewitz-Zobel
Mission	Uwe und Helga Feulner
Senioren	Monika Wenger

Spendenkonto Winterhausen-Goßmannsdorf-Darstadt

VR-Bank Würzburg IBAN: DE46 7909 0000 0003 4888 70

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Februar 2024

Fotos Titelseite, Seite 16 und Rückseite: Stefan Retsch

Impressum:
Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Lindelbach-Winterhausen-Westheim.
Herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände von der Redaktion:
Pfr. Robert Lütgenau (RLÜ) V.i.S.d.P., 97286 Winterhausen, ☏ 09333 205,
Jürgen Seubert (JSE), Angelika Krauß (AKR), Stefan Retsch (SRE).
Auflage: 1.300, alle zwei Monate; Druck: Schneider Druck GmbH, Rothenburg o.d.T.

E-Mail der Redaktion: Gemeindebrief.Winterhausen@web.de
Publikation im Internet: www.winterhausen-evangelisch.de